

Kinderfilm Festival



„Der goldene Nils“

in Kooperation mit DIE RHEINPFALZ



Über die „Rheinpfalz“ konnte sich jedes Kind zwischen 10 & 12 Jahren bewerben, um dabei zu sein bei der Kinderjury für den Goldenen Nils 2024. Die Kinderjury schaut sich jetzt beim Festival alle sieben Filme an und stimmt dann gemeinsam ab, welcher Film den „Goldenen Nils“ bekommen soll. Das Ergebnis erfährt ihr bei der Preisverleihung! **Preisverleihung „Der Goldene Nils“**
Sonntag, 8. September 2024
14.00 Uhr – Kino C

Eintrittspreis – 5,-€ / Person
Gruppenanmeldungen nehmen Sie bitte unter 0621-95 30 44 45 oder per E-Mail an service@fflu.de vor.
Begleitende Lehrer*innen und Erzieher*innen zahlen keinen Eintritt.



Do 22. Aug. 10.30 Uhr Zeltkino C
So 25. Aug. 11.30 Uhr Zeltkino B
Fr 06. Sept. 10.00 Uhr Zeltkino C

Akiko – Der fliegende Affe

VON VEIT HELMER, 70 MIN.

Unsere Empfehlung: ab 5 Jahren (Beantragt: Ohne Altersbeschränkung)

Akiko lebt mit seiner Familie im Zoo. Als Großvater sich an sein Leben in Freiheit erinnert, beschließt man, Akiko hinaus in die Welt zu schicken: Er soll die Verwandtschaft zusammentrommeln, um alle im Zoo eingesperrten Tiere zu befreien. Auf seiner Mission schließt Akiko Freundschaften mit einem Adler, einem Waschbären und einem Chamäleon, leistet sich aber auch mit seinem Mini-Rennwagen eine wilde Verfolgungsjagd mit der Polizei. Eine abenteuerliche Komödie zum „Kaputtlachen“ für die ganze Familie.

Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen

VON JOHANNES HONSELL, 92 MIN.

Unsere Empfehlung: ab 8 Jahren (ohne Altersbeschränkung)

Schon in seinem ersten Kinofilm war der KiKA-Moderator Tobi Krell um die halbe Erde gereist, um als „Checker Tobi“ das Geheimnis unseres Planeten zu ergründen. Nun stürzt er sich mit seiner Jugendfreundin Marina in ein neues Abenteuer und löst auf einer „Schnitzeljagd“ durch Brasilien, Vietnam und die Mongolei viele Rätsel über die Klimakrise. Dabei vermittelt das charismatische Freundespaar seinem jungen Publikum auf unterhaltsame Weise, wie wichtig der Klimaschutz für das Überleben der Menschheit ist.



Sa 24. Aug. 11.30 Uhr Zeltkino B
Fr 30. Aug. 10.00 Uhr Zeltkino C
Mo 02. Sept. 10.00 Uhr Zeltkino C
So 08. Sept. 11.30 Uhr Zeltkino B



Max und die Wilde 7: Die Geister-Oma

VON WINFRIED OELSNER, 94 MIN.

Unsere Empfehlung: ab 8 Jahren (Freigegeben ab 6)

Der 10-jährige Max erlebt in einer zu einem Altersheim umfunktionierten Ritterburg sein zweites (Film-)Abenteuer: Diesmal geht es um rätselhafte Geister, die eine ehemalige, berühmte Schauspieler*in heimsuchen. Außerdem muss sich Max seiner mobbenden Schulkameraden erwehren. Aber seine Senioren-Freunde stehen ihm immer zur Seite. Spannende und lustige Mischung aus Detektiv- und Außenseitergeschichte, die so ganz nebenbei eine Lanze für das freundschaftliche Miteinander der Generationen bricht.



Mo 26. Aug. 10.00 Uhr Zeltkino C
So 01. Sept. 11.30 Uhr Zeltkino B
So 08. Sept. 14.00 Uhr Zeltkino C*

*Preisverleihung Nils Nager



Sa 24. Aug. 10.00 Uhr Zeltkino C
So 01. Sept. 10.00 Uhr Zeltkino C
Di 03. Sept. 10.00 Uhr Zeltkino C
Sa 07. Sept. 10.00 Uhr Zeltkino C

Pandabär in Afrika

VON RICHARD CLAUS & KARSTEN KIILERICH, 90 MIN.

Unsere Empfehlung: ab 5 Jahren

(Beantragt: Ohne Altersbeschränkung)

Der knuddelige, aber auch super-schlaue Pandabär Ping reist von seiner Heimat China nach Afrika, wohin sein bester Freund, der Drache Jielong, entführt wurde. Um ihn zu befreien, muss er sich auf dem ihm völlig unbekanntem Kontinent erst mal mit furchteinflößenden Nilpferden, misstrauischen Hyänen und weißen Gorillas auseinandersetzen, findet aber auch viele neue Freunde. Liebevoll gestalteter Animationsfilm, der seine Geschichte über das Erwachsenwerden mit viel Sinn für Herz und Humor erzählt.

Sieger sein

VON SOLEEN YUSEF, 119 MIN.

Unsere Empfehlung: ab 10 Jahren (Freigegeben ab 6)

Mona ist mit ihrer kurdischen Familie vor dem Krieg aus Syrien nach Deutschland geflüchtet. Obwohl viele Kinder in ihrer Berliner Schule einen Migrationshintergrund haben, wird die 11-Jährige ständig als „Flüchtling“ gemobbt. Erst als ein engagierter Lehrer Monas fußballerisches Talent entdeckt, wendet sich das Blatt. Mit viel Empathie für seine Figuren erzählt der Film vom Ankommen in einem fremden Land, verliert aber bei allen Problemen nie seinen Humor und die Hoffnung auf eine bessere Zukunft.



Di 27. Aug. 10.00 Uhr Zeltkino C
Sa 31. Aug. 11.30 Uhr Zeltkino B
Mi 04. Sept. 10.00 Uhr Zeltkino C



Gastland Norwegen:



So 25. Aug. 10.00 Uhr Zeltkino C
Mi 28. Aug. 10.00 Uhr Zeltkino C
Do 05. Sept. 10.00 Uhr Zeltkino C



Dancing Queen

VON AURORA GOSSÉ, 92 MIN.

Unsere Empfehlung: ab 10 Jahren (Beantragt: ab 6)

Die eher nerdige 12-jährige Mina entspricht nicht den gängigen Schönheitsnormen. Schon gar nicht traut man dem unsportlichen Mädchen zu, sich bei einem Tanzwettbewerb zu beteiligen. Doch Mina hat sich in einen neuen Mitschüler verliebt – und will dem begnadeten Breakdancer unbedingt imponieren, obwohl sie damit ihren besten Freund vor den Kopf stößt. Die vom gesamten Kinder-Ensemble anrührend gespielte Geschichte macht einfach Mut, seine Selbstzweifel zu überwinden und zu sich selbst zu stehen.



Fr 23. Aug. 10.00 Uhr Zeltkino C
Do 29. Aug. 10.00 Uhr Zeltkino C
Sa 31. Aug. 10.00 Uhr Zeltkino C
Sa 07. Sept. 11.30 Uhr Zeltkino B

Spuk unterm Riesenrad

VON THOMAS STUBER, 95 MIN.

Unsere Empfehlung: ab 8 Jahren (Freigegeben ab 6)

Neuerfilmung einer DDR-Fernsehserie (1977-79): Als in einem Vergnügungspark der Blitz in eine Geisterbahn einschlägt, erwachen drei Figuren – Hexe, Riese und Rumpelstilzchen – zum Leben und richten einiges Chaos an. Doch dann gelingt es den drei Teenie-Enkeln des plötzlich verstorbenen Kirmes-Besitzers – Tammi, Keks und Umbo –, die Geister zur Rettung des Freizeitparks zu motivieren. Von einem spielfreudigen Ensemble getragener, mit viel Slapstick und tollen Spezialeffekten angereicherter Kinderfilm.



Wir zeigen vor den regulären Filmvorführungen bei den Filmen, die wir für Kinder unter 10 Jahren empfehlen:

Der dicke, fette Pfannkuchen

7 Min. – produziert von den Kindern der Klasse 3b, Pflingstbergsschule Mannheim, Schuljahr 2023/24.

Ein Trickfilm in stop-motion-Technik.